

# Anzeigebblatt

## für die Erzdiöcese Freiburg.

Nr. 9.

Mittwoch, den 28. Mai

1890.

Den Instanzenzug der kirchlichen Gerichte betreffend.

Nr. 4028. Unter Bezugnahme auf die diesseitige Bekanntmachung vom 28. April 1887 Nr. 3714 bringen wir andurch zur Kenntniß, daß durch Breve Seiner Heiligkeit des Papstes Leo XIII. vom 25. April l. J. verfügt wurde, daß die in erster Instanz von uns resp. dem Erzbischöflichen Officialat Freiburg entschiedenen kirchlichen Ehe- und andere kirchlichen Rechtsachen auf Appellation der Betheiligten in zweiter Instanz dem richterlichen Urtheile des Hochwürdigsten Herrn Bischofs von Rottenburg und in dritter Instanz dem Hochwürdigsten Herrn Erzbischof von Köln als päpstlich delegirten Richtern auf die Dauer von sieben Jahren unterstehen sollen.

Freiburg, den 14 Mai 1890.

### Erzbischöfliches Ordinariat.

Die Regiekassebeiträge der katholisch-kirchlichen Lokalfonds für die Jahre 1890 und 1891 betreffend.

Nr. 8427. Den katholischen Stiftungscommissionen wird eröffnet, daß zur Aufbringung des ungedeckten Theils am Aufwand der diesseitigen Stelle und der Erzbischöflichen Bauämter in den Jahren 1890 und 1891 nach Allerhöchster Staatsministerialentschließung vom 25. v. Mts. Nr. 218 und Erlaß Erzbischöflichen Ordinariats vom 8. l. Mts. Nr. 3714 für jedes der beiden genannten Jahre an Regiekassebeiträgen von den uns unterstellten Fonds und zwar von jenen mit einer Jahreseinnahme:

|                                      |                                   |
|--------------------------------------|-----------------------------------|
| bis mit 2000 M.                      | 2 <sup>2</sup> / <sub>10</sub> S. |
| von mehr als 2000 M. bis mit 5000 M. | 3 "                               |
| und von mehr als 5000 M.             | 4 "                               |

von jeder Mark der durchschnittlichen Jahreseinnahme zu erheben sind.

Die Forderungszettel werden den Stiftungscommissionen von hier aus zugesandt werden.

Für diejenigen Fonds, die auf 1. Juli l. J. von der kath. Pfarrpfündekasse dahier aus Einlagekapitalien Zins zu erhalten haben, treffen wir der Geschäftsvereinfachung und Kostenersparung wegen die Anordnung, daß die Regiekassebeiträge, soweit möglich, für ihre Rechnung aus diesen Zinsguthaben von der Pfarrpfündekasse unmittelbar an die Regiekasse bezahlt werden. Die auf diese Weise geleisteten Zahlungen werden auf den betreffenden Forderungszetteln bescheinigt sein.

Karlsruhe, den 17. Mai 1890.

Katholischer Oberstiftungsrath.  
Siegel.

Länger.

### Pfründeausschreiben.

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

#### I.

Heimbach, Decanats Freiburg, mit einem Einkommen von 1904 M. außer 97 M. Anniversargebühren und mit der Verbindlichkeit, eine jährliche Abgabe von 1800 M. zur Bestreitung der Pension des resignirten Pfründehabers an die katholische Intercalarkasse zu leisten.

**Leimen**, Decanats Heidelberg mit einem Einkommen von 1467 *M.* nebst 35 *M.* 97 *S.* Anniversargebühren.

**Schluchsee**, Decanats Stühlingen, mit einem Einkommen von 2907 *M.* außer 63 *M.* 26 *S.* Anniversargebühren und mit der Verbindlichkeit, einen Vicar zu halten und eine Provisoriumsschuld von 450 *M.* 29 *S.* durch eine jährliche Terminzahlung von 100 *M.* auf Kapital und 5<sup>o</sup>/<sub>o</sub> Zins an den Unionsfond Bonndorf abzutragen.

**Schöllbronn**, Decanats Ettlingen, mit einem Einkommen von 1823 *M.* außer 116 *M.* 44 *S.* + 3 *M.* 43 *S.* Gebühren für Abhaltung von Jahrtagen bezw. besonderer Funktionen. Auf der Pfründe ruht die Verpflichtung, außer dem gewöhnlichen Baubeitrag noch weitere 68 *M.* 57 *S.* an den Pfarrhausbaufond zu bezahlen, welcher Betrag aber an dem Einkommen bereits in Abzug gebracht ist.

Die Bewerber um diese Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Präsentation von Seiten Allerhöchst desselben innerhalb sechs Wochen bei Großherzoglichem Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichtes einzureichen.

## II.

**Sattingen**, Decanats Geislingen, mit einem Einkommen von 1459 *M.* außer 73 *M.* 57 *S.* für Abhaltung der Jahrtage und 44 *M.* 16 *S.* für Besorgung der Wallfahrtskapelle zu Brunnen.

Die Bewerber um diese Pfründe haben sich innerhalb sechs Wochen mit ihren mit den erforderlichen Zeugnissen belegten Bittgesuchen um Verleihung durch ihre vorgesetzten Decanate an Seine Excellenz, den Hochwürdigsten Herrn Erzbischof zu wenden.

## III.

**Orsingen**, Decanats Engen, mit einem Einkommen von 2009 *M.* außer 188 *M.* 60 *S.* Anniversargebühren.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre an den Herrn Grafen von Douglas gerichteten und mit den nöthigen Zeugnissen belegten Bittgesuche durch ihre vorgesetzten Decanate innerhalb sechs Wochen an die Gräfllich Douglas'sche Hauptverwaltung in Karlsruhe einzureichen.

## Pfründebesetzungen.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof Johannes Christian haben die Pfarrei Jungnau, Decanats Beringen, dem bisherigen dortigen Pfarrverweser Josef Speh verliehen und hat derselbe den 30. April l. J. die canonische Institution erhalten.

Seine Königliche Hoheit der Durchlauchtigste Großherzog haben aus der Zahl der vom Erzbischöflichen Ordinariat in Vorschlag gebrachten drei Bewerber den bisherigen Pfarrer Vincenz Dahl in Kirrlach auf die Pfarrei Reibshheim, Decanats Bruchsal, designirt und hat derselbe den 5. Mai l. J. die canonische Institution erhalten.

Seine Königliche Hoheit der Durchlauchtigste Großherzog haben aus der Zahl der vom Erzbischöflichen Ordinariat in Vorschlag gebrachten drei Bewerber den bisherigen Pfarrer Theodor Rosß in Weisenbach auf die Pfarrei Denheim, Decanats St. Leon, designirt und hat derselbe den 6. Mai l. J. die canonische Institution erhalten.

Seine Königliche Hoheit der Durchlauchtigste Großherzog haben aus der Zahl der vom Erzbischöflichen Ordinariat in Vorschlag gebrachten drei Bewerber den bisherigen Pfarrverweser August Brettle in Altbreisach auf die Pfarrei Glotterthal, Decanats Freiburg, designirt und hat derselbe den 8. Mai l. J. die canonische Institution erhalten.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlauchtigsten Großherzog auf die Pfarrei Breisach, Decanats Breisach, präsentirten bisherigen Pfarrer Josef Buch in Oberkirch wurde den 8. Mai l. J. die canonische Institution ertheilt.

Dem von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Karl Egon zu Fürstenberg auf die Pfarrei Hüfingen, Decanats Billingen, präsentirten Pfarrer Rudolf Rauber in Schapbach wurde den 19. Mai l. J. die canonische Institution ertheilt.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlachtigsten Großherzog auf die Pfarrei Bulach, Decanats Ettlingen, präsentirten Pfarrer Karl Bläß in Detigheim wurde den 20. Mai l. J. die canonische Institution ertheilt.

---

### V e r s e t z u n g e n .

- Den 10. März l. J.: Karl August Lehmann, Pfarrverweser in Pülfringen i. g. C. nach Feudenheim.  
Priester Josef Moppey als Pfarrverweser nach Pülfringen.
- Den 10. April: Johann Martin Schad, Vicar in Ettenheim als Praefect an das Erzbischöfliche Knabenconviot in Konstanz.
- Den 21. April: Pfarrer Josef Amann, z. B. Pfarrverweser in Reibzheim i. g. C. nach Oberhausen, Decanats Emdingen.  
Paul Scherer, Pfarrverweser in Oberhausen i. g. C. nach Pfohren.  
Pfarrer Peter Schöllig, z. B. Pfarrverweser in Odenheim i. g. C. nach Kirrlach.  
Pfarrer Richard Lauer, z. B. Pfarrverweser in Oberhausen, Decanats Philippsburg i. g. C. nach Detigheim.  
Franz Josef Wüst, Pfarrverweser in Bulach i. g. C. nach Weisenbach.  
Franz Josef Stockinger, Pfarrverweser in Dwingen i. g. C. nach Volkertshausen.  
Priester Anton Birk als Pfarrverweser nach Mühlhausen, Decanats Engen.
- Den 24. April: Franz Fink, Pfarrverweser in Hüfingen i. g. C. nach Reiselfingen.  
Pfarrer Stephan Gramlich, z. Bt. Pfarrverweser in Schenkenzell i. g. C. nach Schapbach.  
Pius Bug, Pfarrverweser in Glotterthal i. g. C. nach Schenkenzell.
- Den 28. April: Markus Grabherr, Kaplan in Schruns (Vorarlberg) als Pfarrverweser nach Hausen v. W.  
Mouis Schneider, Pfarrverweser in Untermettingen i. g. C. nach Neuhausen, Dec. Triberg.  
Wunibald Bosch, Pfarrverweser in Oberwolfach i. g. C. nach Untermettingen.  
Franz Albrecht, Vicar in Wiesenthal i. g. C. nach Söhligen.  
Wilhelm Frech, Vicar in Riedern i. g. C. nach Istein.
- Den 5. Mai: Karl Paul Schleicher, Vicar in Balzfeld i. g. C. nach Hochsal.  
Priester Otto Heimlich als Kaplaneiverweser nach Billafingen.

---

### R e s i g n a t i o n .

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof Johannes Christian haben die Resignation cum reservatione pensionis des Pfarrers Bernhard Mayland auf die Pfarrei Miffigheim unterm 1. Mai l. J. acceptirt.

---

### S t e r b f a l l .

Den 29. April: Adolf Armbruster, Stadtpfarrer in Ettlingen.

R. I. P.

---

### M e ß n e r - u n d O r g a n i s t e n d i e n s t - V e r s e t z u n g e n .

Von dem Erzbischöflichen Ordinariat wurden als Messner, Glöckner und Organisten bestätigt:

- Den 12. Dezember 1889: Landwirth Severin Bechtold als Messner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Gözingen.  
„ 13. März 1890: Hauptlehrer Johann Hug als Organist an der Pfarrkirche zu Thiergarten.  
Landwirth Franz Huber als Messner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Thiergarten.

|                     |   |
|---------------------|---|
| Den 13. März l. J.: | Wilhelm Hamburger als Messner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Weizen.  |
| „ 24. März l. J.:   | Hauptlehrer Engelbert Fischer als Organist an der Pfarrkirche zu Niedöschingen.   |
| „ 24. April „:      | Hauptlehrer Johann Hoffstetter als Organist an der Filialkirche zu Bernersbach.   |
| „ 1. Mai „:         | Weber Franz Josef Amberger als Messner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Bretten.<br>Kapellmeister a. D. Beno Ditschy als Organist an der Pfarrkirche in Doppenau. |

### Fromme Stiftungen.

Zum Haus Nazareth in Sigmaringen 100 M. zu einer hl. Messe für Pantraz Henle von Ostrach.

Zum Kirchenfond in Wieden 200 M. von dem † Johann Lais in Ugenfeld zu einer hl. Messe für den Stifter.

In die Münsterkirche zu Freiburg 200 M. von Dr. Eugen Krebs zu einer hl. Messe für seine † Mutter Josef Alexander Krebs Wittve.

Zu derselben 100 M. von der Familie Sinauer zu einer hl. Messe für die † Angehörigen.

Zu derselben 100 M. von Frau Rosa Hoch zu einer hl. Messe für den † Rudolf Hoch.

Zur Heiligenpflege Fischen 120 M. von Crescenz Schon zu einer hl. Messe für den † Michael Schon und dessen Ehefrau Crescenz und ihre †† Kinder.

Zum Pfarreifond Dietershofen 100 M. von Johann Kogele alt in Kengetzweiler zu einer hl. Messe für seine † Ehefrau M. Anna Böhler und nach Ableben auch für sich und seine Familie.

Zur Heiligenpflege in Schlatt (Jungingen) 150 M. von Hugo Maurer zu einer hl. Messe für seine † Stieffchwester Anna Schipfer und ihre nächsten Verwandten.

Zur Heiligenpflege Hedingen 100 M. von Wittve Anna Maria Simmendinger geb. Maier zu einer hl. Messe für ihren † Ehemann Johann Simmendinger und nach Ableben auch für sich selbst.

### Beiträge für die Väter am hl. Grabe

vom 1. Oktober 1889 bis 1. April 1890. — Collecte 1889.

Dec. Breisach: Altbreisach 14 M. 95 S.; Buchenbach 20 M.; Hofgrund 4 M.; Kirchhofen 10 M.; Munningen 9 M. 01 S.; St. Ulrich 4 M.; Scherzingen 3 M.; Thunfel 4 M. 39 S.; Waldau 9 M. 93 S.

Dec. Buchen: Berolzheim 5 M.; Freudenberg 8 M. 30 S.; Osterburken 15 M. 88 S.

Dec. Endingen: Burkheim 5 M.; Forchheim 11 M. 49 S.; Oberbergen 7 M. 37 S.; Oberhausen 8 M. 47 S.; Niederhausen 11 M. 46 S.; Schelingen 2 M. 35 S.

Dec. Engen: Beuren a. d. U. 5 M.; Binningen 9 M. 50 S.; Duchtlingen 3 M.; Kommingen 4 M. 30 S.; Mauenheim 2 M.; Renzingen 2 M. 62 S.; Niedöschingen 3 M.; Weiterdingen 2 M.

Dec. Ettlingen: Burbach 20 M. 40 S.

Dec. Freiburg: Buchheim 5 M. 86 S.; Emmendingen 10 M. 98 S.; Hecklingen 4 M.; Hugstetten 5 M. 56 S.

Dec. Geisingen: Aulzingen 3 M. 50 S.; Eßlingen 3 M.; Geisingen 8 M.; Gutmadingen 6 M.; Hattingen 2 M. 30 S.; Hochemmingen 6 M. 60 S.; Ippingen 6 M. 50 S.; Immendingen 8 M.; Kirchen 6 M.; Leipferdingen 12 M. 30 S.; Mühringen 6 M.; Stetten 1 M. 50 S.; Unterbaldingen 8 M.

Dec. Gernsbach: Ebersteinburg 4 M. 60 M.; Rothensfels 10 M. 80 S.

Dec. Hegau: Arlen 21 M. 10 S.; Biethingen 4 M. 39 S.; Gailingen 15 M. 76 S.; Hausen a. d. U. 3 M. 70 S.; Hemmenhofen 4 M. 63 S.; Hilzingen 4 M. 20 S.; Horn 6 M.; Dehningen 12 M.; Kielasingen 8 M. 05 S.; Schienen 3 M.; Singen 20 M.; Wangen 6 M. 17 S.; Weiler 5 M.; Worblingen 2 M. 20 S.

Dec. Klettgau: Degernau 12 M.; Grießen 13 M.; Grießen fürs hl. Grab 7 M.; Filial Geißlingen 3 M.; Hohenthengen 9 M. 59 S.; Lienheim 2 M.; Oberlauchringen 4 M.; Rheinheim 2 M.; Schwerzen 5 M.

Dec. Konstanz: Dingelsdorf und Sigelstetten, Pfr. Weiler 5 M. 18 S.

Dec. Lahr: Berghaupten 7 M.; Elgersweier 3 M.; Ettenheim 20 M.; Ettenheimmünster 9 M. 39 S.; Grafenhausen 6 M. 42 S.; Haslach 19 M.; Herbolzheim 20 M.; Hofweier 5 M. 76 S.; Kippenheim 7 M. 80 S.; Lahr 20 M.; Mahlberg 11 M. 91 S.; Marlen 3 M. 78 S.; Mühlbach 6 M. 45 S.; Münchweier 5 M. 59 S.; Niereschopfheim 9 M.; Oberschopfheim 10 M. 10 S.; Ottenheim 3 M. 63 S.; Prinzbach 6 M.; Reichenbach 3 M.; Ringsheim 4 M. 20 S.; Rüst 5 M.; Schuttern 9 M. 65 S.; Schutterthal 15 M.; Schweighausen 4 M.; Seelbach 30 M.; Steinach 11 M.; Sulz 7 M. 30 S.; Wagenstadt 4 M. 50 S.; Weiler 3 M.; Welschensteinach 5 M.

Dec. Luda: Unterwittighausen 15 M.

Dec. Linzgau: Bergheim 7 M. 50 S.; Bermatingen 3 M.; Bethenbrunn 1 M.; Beuren 5 M. 83 S.; Denkingen 6 M. 50 S.; Hepbach 7 M.; Hödingen 3 M.; Immenstaad 4 M.; Ittendorf 10 M.; Klustern 7 M.; Leutkirch 5 M.; Limpach 3 M. 23 S.; Linz-Altholdeberg 6 M. 80 S.; Markdorf 21 M. 81 S.; Meersburg 8 M. 90 S.; Mimmehausen 6 M. 60 S.; Oberhomburg 5 M. 20 S.; Pfullendorf 4 M. 73 S.; Roggenbeuren 12 M.; Salem 10 M.; Ueberlingen, Kaplan Scherer 1 M.; Unterjügingen 5 M.; Weildorf 8 M.

Dec. Messkirch: Hausen im Thal 1 M. 70 S.

Dec. Mühlhausen: Mühlhausen 3 M. 10 S.; Neuhäusen 9 M. 16 S.

Dec. Neuenburg: Bamlach 5 M.; Eschbach 8 M. 40 S.; Grießheim 5 M. 77 S.; Liel und Randern 4 M.; Schliengen 3 M.

Dec. Offenburg: Bühl 6 M. 09 S.; Kehl 12 M. Lautenbach 3 M. 52 S.; Josefine Ganter 3 M., Ungenannt 1 M. 48 S.; Nordrach 7 M.; Oberkirch 10 M. 75 S.; Offenburg 25 M.; Doppenau 3 M.; Urloffen 13 M.; Weier 7 M. 60 S.; Weingarten 15 M.; Windischlag 5 M. 50 S.

Dec. Ottersweier: Bühlenthal 6 M.; Erlach 13 M.; Kappelwindeck 21 M.; Oberachern 6 M.

Dec. Philippsburg: Wiesenthal 20 M. 70 S.